Der Trachtenkamerad

Mitteilungs- und Schulungsblatt des Trachtengau Schwarzwald e.V.

51. Jahrgang, Nr. 1 März 2017

Treu dem guten alten Brauch

Neujahrsempfang in Freiburg

v.l.Trachtengruppe Bad Herrenalb, Gauehrenvorsitzender Siegfried Mager, Ingrid und Hans Schäfer, Bischof Stephan Burger, Prälatin Dagmar Zobel umrahmt von der Trachtengruppe Emmingen ab Egg (Bild: Horst Dauenhauer, Simonswald)

Trachtenträger des Trachtengau Schwarzwald waren mit von der Partie beim traditionellen Trachtenempfang von Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer in ihrem Amtssitz im Basler Hof in Freiburg am 09.01.2017. Es wurden auch Erzbischof Stephan Burger, die Prälatin Dagmar Zobel und die Landrätin des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald, Dorothea Störr-Ritter, besucht. Hierbei wurden gute Wünsche zum neuen Jahr sowie Geschenke überbracht. Die Empfänge des Erzbischofs Stephan Burger und der Prälatin Dagmar Zobel wurden wegen Sanierungsarbeiten des Paulussaals der evangelische Stadtmission Freiburg in den Räumen der Domsingschule am Münsterplatz gemeinsam abgehalten. Gruppen des gesamten Regierungsbezirks überbrachten Bärbel Schäfer sowie Gästen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung Grüße zum neuen Jahr. Auch Vertreter aus dem Elsass und der Schweiz waren dabei. Den Trachtengau Schwarzwald repräsentierten die Trachtengruppen aus Bad Herrenalb und Emmingen ab Egg, der Ehrenvorsitzende des Trachtengaus Schwarzwald sowie der zweite Vorsitzende Hans Schäfer mit Gattin.

Goldene Trachtentafel für Musik- und Trachtenverein Dornhan

v.l.Gottfried Rohrer, Roland Ziegler, Sarah Kaufmann, Marcus Frank

Wer Geburtstag hat, der bekommt Glückwünsche und Geschenke. An beidem mangelte es dem Musik- und Trachtenverein Dornhan am 15.10.2016 beim eindrucksvoll gestalteten Festakt zum 100-jährigen Bestehen nicht.
„Ein Mensch, der nicht mehr lachen kann, ist arm und übel dran“, reimte Relinde Glück als Teil der für die festliche Ausmalung des Abends zuständige Trachtengruppe zum Einstieg. Bei dem folgenden Rückblick des Vorstandsmitglieds Roland Ziegler zum 100-jährigen Bestehen des MTV wurde deutlich, was sie meinte. Die Vereinsgeschichte, die durch langjährige Mitglieder aufgezeichnet und überliefert wurde, ließ Ziegler in begreiflichen Bildern aufleben. Schon im Jahr 1915 hätten bayerische Kollegen einigen Arbeitern bei Mauser in Oberndorf das „Schuhplattlern“ beigebracht. Anfangs seien die Vereine noch getrennte Wege gegangen. Doch schon ab 1925 freuten sich Musiker und Trachtler über den „hohen Bekanntheitsgrad, der weit über die Grenzen hinausging“.

Fortsetzung siehe S. 6

Herbstversammlung in Würzbach am 23. Oktober 2016

Die Herbstversammlung des Trachtengau Schwarzwald fand am 23. Oktober 2016 im Theaterhaus des Würzbacher Bauerntheaters e.V. statt. Das Theaterhaus befindet sich im „Interkommunalen Gewerbegebiet Würzbacher Kreuz“ zwischen Würzbach und Calw-Altburg. Bereits um 9.30 Uhr kamen die ersten Trachtler angefahren und wurden im Rahmen des üblichen Empfanges mit Hefezopf und Sekt sowie musikalisch von der Musikgruppe des Würzbacher Bauerntheaters begrüßt.

Der erste Vorsitzende des Trachtengau, Sven Gnirss aus Emmingen ab Egg, begrüßte die anwesenden Vereinsvertreter und eröffnete die Versammlung. Ein Grußwort sprach der Landtagsabgeordnete Thomas Blenke und Bürgermeister Karlheinz Kistner für die Gemeinde Oberreichenbach, die Stadt Bad Teinach-Zavelstein und die Stadt Calw als Mitgliedsgemeinden des „Interkommunalen Gewerbegebietes Würzbacher Kreuz“. Wolfgang Pfrommer als erster Vorsitzende des Würzbacher Bauerntheaters begrüßte die Versammlungsteilnehmer. Er zeigte sich enttäuscht darüber, dass so viele Vereine bei der Versammlung fehlten. Helmut Halbhuber vom Landesverband und Rebecca Simpfendörfer als 1. Vorsitzende der Trachtenjugend Baden-Württemberg sprachen ebenfalls Grußworte.

Im Rahmen der Tagesordnung erfolgte die Berichterstattung des Gauvorstandes, anschließend stellte Marcus Frank die geplanten Änderungen der Vereinssatzung des Trachtengaus ausführlich vor. Es handelt sich dabei um redaktionelle aber auch inhaltliche Änderungen, die im Rahmen der Sitzung der „Zukunftswerkstatt“ festgelegt wurden. Die Versammlung hat die geänderte Satzung beschlossen. Zukünftig wird nur noch einmal jährlich im Frühjahr eine Versammlung stattfinden. Zudem sollen ab der Frühjahrsversammlung 2017 Referenten für ein 20- bis 30-minütiges Referat geladen werden. Die Vereine werden im Rahmen einer Mitgliederbefragung gebeten, mögliche Themen zu benennen.

Bei den Wahlen wurde der erste Vorsitzende Sven Gnirss auf zwei Jahre wiedergewählt. Der bisherige stellvertretende Vorsitzende Marcus Frank stellt sich nicht mehr zur Wahl. Für ihn wurde Hans Schäfer aus Hirrlingen neu gewählt. Das Amt des Gaukassiers ist vakant und wurde bisher kommissarisch von Karl-Heinz Steffan ausgeübt. Zum neuen Gaukassier wurde Gabi Müller gewählt. Außerdem wurden Eva-Maria Grießhaber und Carola Müller neu in den Gauausschuss gewählt.

Im Rahmen der Versammlung wurde Karl-Heinz Steffan zum Ehrenmitglied ernannt und Hildegard Löffler vom Trachtenverein Bierlingen e.V. mit der Heinrich-Hansjakob-Medaille in Silber ausgezeichnet. Die Schwarzwälder Trachtengruppe Schömberg e.V. bekam die Ehrenplakette und Urkunde für 50-jährige treue Mitgliedschaft im Trachtengau überreicht.

Am Ende der Versammlung wurden noch die anstehenden Termine besprochen. Die Jahreshauptversammlung 2017 findet am 12.03.2017 in Bierlingen statt.

Musikgruppe des Würzbacher Bauerntheaters

Schwarzwälder Trachtengruppe Schömberg

Ehrungen in Würzbach

v. l. Ehrenmitglied Karl-Heinz Steffan, Stefan Wöhr (1. Vorsitzender der Schwarzwälder Trachtengruppe Schömberg), Hildegard Löffler, Peter Gérard und Sven Gnirss

Vorstandschaft des Trachtengau Schwarzwald e.V.

v. l. Hans Schäfer (neu gewählter 2. stv. Vorsitzender, Andreas Jauch (Gauschriftführer), Peter Gérard (stv. Vorsitzender), Gabriela Müller (neu gewählte Gaukassiererin), Sven Gnirss (Gauvorsitzender), nicht auf dem Bild Susanne Stock (Gaujugendleiterin)

Der neue stellvertretende Gauvorsitzende

Genauso alt wie der Trachtengau Schwarzwald ist der neue 2. Vorsitzende Hans Schäfer aus Hirrlingen.
Geboren 1951 trat er 1968 als junger Trachtler in die

Heimatzunft Hirrlingen ein. Die erste Auslandsreise in der Jugendtrachtengruppe mit der Heimatzunft führte bereits 1969 nach Aix en Provence in Südfrankreich in die Partnerstadt von Tübingen. Es folgte 1971 die Reise zum 3. Folklore-Festival der Donauländer, wo die Trachtler aus Hirrlingen in der donauschwäbischen Gemeinde Hajos Quartier bezogen. Aus dieser Beziehung entstand später die Gemeindepartnerschaft zwischen Hajos und Hirrlingen. Bei der grossen Pyrenäenrundfahrt 1972 mit Hauptziel Oloron war bereits seine heutige Ehefrau Ingrid mit dabei. Aus der im Januar 1979 geschlossenen Ehe, die immer noch anhält, gingen 2 Söhne hervor, die in jungen Jahren ebenfalls in der Trachtengruppe aktiv dabei waren aber leider dann mit dem Erreichen der Flegeljahre zum Leidwesen der Eltern mit dem Volkstanzen aufgehört haben. Viele weitere Auslandsreisen mit der Trachtengruppe und dem Fanfarenzug folgten unter anderem in die USA und nach Kanada, in die Schweiz, nach Österreich, Schweden, in die Türkei , nach Polen, immer wieder nach Ungarn und Frankreich und nicht zuletzt auch nach Minerbio Italien, woraus eine weitere Gemeindepartnerschaft entstand. Teilweise wurde davon auch im Trachtenkamerad berichtet. Bei den jeweiligen Gegenbesuchen wurden die Gäste immer gerne auch zu Hause privat untergebracht und die Beziehungen vertieft. Unzählige Besuche mit Auftritten in der nahen und auch weiteren Umgebung in all den Jahren brachten viele schöne Begegnungen und Freundschaften mit sich. Dass in dieser Zeit auch nahezu alle Gautrachtentreffen besucht wurden, ist fast schon als Selbstverständlichkeit anzusehen. Da die Heimatzunft Hirrlingen mit ihrer Fasnetsabteilung, der „Butzenzunft Hirrlingen“, ein großer Verein ist, war das ganze Jahr über „etwas los“.
Die Tätigkeiten in der Heimatzunft als Jugendleiter, Zunftschreiber, Butzenmeister, Vize-Zunftmeister und zuletzt als Vertreter der Trachtengruppe, insgesamt von 1970 – 2000, unterbrochen während einer 2-jährigen beruflichen Weiterbildung und einer Pause von 1992-1996, lassen den Entschluss, im März 2012 im Ausschuss des Trachtengau Schwarzwald mitzuwirken, als Folgeerscheinung betrachten. Als dann der Vorgänger im Amt, Marcus Frank sein Amt leider nicht mehr weiterführen wollte und wir, voller Vorahnung, ein intensives Gespräch führten, kam die Entscheidung, den frei werdenden Posten zu übernehmen. Gerne hätte ich einen Jüngeren im Amt gesehen und will das auch in keinster Weise verheimlichen. Mit großer Bereitschaft habe ich seit der Ausschusstätigkeit den Trachtengau zu verschiedenen Anlässen vertreten, zugegebenermaßen deshalb, weil ich als Rentner die dazu nötige Zeit aufbringen kann und auch das nötige Interesse vorhanden ist. Erwartet von mir aber keine Visionen, die müssen Jüngere habe und verwirklichen. Vordergründig werde ich auf die Bewahrung des Bestandes Wert legen und versuchen, diesen mit eurer Bereitschaft zu erhalten. So hoffe ich auf eine weiterhin gedeihliche Zusammenarbeit und Grüße mit unserem Leitspruch Treu dem guten alten Brauch.

Hans Schäfer

Tag der Tracht in Bad Herrenalb am 16.07.2017

Beim Tag der Tracht zeigen Trachtenträger in der herrlichen Kulisse der Gartenschau die Lebendigkeit und Vielfältigkeit des Trachtenwesens. Nach einem katholischen Gottesdienst beginnt das bunte Programm mit der Eröffnung auf der Sparkassen-Bühne. Anschließend lassen Volkstanz und Volksmusik im gesamten Bereich des Gartenschaugeländes Tradition lebendig werden. Erleben Sie unbeschwerte Stunden im Kreise der Trachtenleute auf dem Gartenschaugelände. Nicht nur die Bad Herrenalber, sondern auch viele Trachtengruppen aus Nah und Fern präsentieren am Tag der Tracht neben ihren schmucken Trachten auch ihre schönsten Brauchtumstänze.

Ehrungen in Dußlingen

Hildegard Löffler vom Arbeitskreis Tracht des Trachtengau Schwarzwald e.V. ehrte bei der Kirbeveranstaltung des Trachtenvereins Dußlingen am 16.10.2016 in der voll besetzten Turn- und Festhalle Irma Dürr und Peter Eißler mit der Heinrich-Hansjakob-Medaille in Silber.
Irma Dürr ist seit 50 Jahren Mitglied des Vereins, seit fast 25 Jahren hat sie das Amt der Schriftführerin begleitet, viele Veranstaltungen des Vereins mitorganisiert und auch regelmäßig die Gausitzungen besucht. Peter Eißler ist seit 49 Jahren aktives Mitglied des Vereins, 16 Jahre lang war er Leiter der Tanzgruppe, seit mehreren Jahren bis heute 1. Vorsitzender des Vereins und ebenfalls bei vielen Aktivitäten vertreten. Außerdem wurden Robert Fröhlich für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft im Verein, davon viele Jahre als 1. Vorsitzender und bis heute 2. Vorsitzender des Vereins, Leiter der Tanzgruppe der „Älter Gewordenen“, Mitorganisator vieler Veranstaltungen und führendes Mitglied der „Museumsfreunde Dußlingen“ sowie Andreas Ambacher für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft im Verein, davon 2 Jahre als 1. Vorsitzender und seit mehreren Jahren bis heute Schatzmeister des Vereins, geehrt.

v.l. Irma Dürr, Robert Fröhlich, Andreas Ambacher, Peter Eißler, Hildegard Löffler Trachtengau Schwarzwald u. Vorsitzende Angela Fischer

Ehrungen des Vereins:
60 Jahre: Hans Klett;
50 Jahre: Alfred Ambacher, Fritz Bazlen, Eberhard Deuble, Wilhelm Göhring, Ludwig Hipp, Walter Mohl, Manfred Sailer, Jürgen Schmid, Robert Schlaich, Horst Stahl, Robert Fröhlich, Irma Dürr, Heinz Dürr, Walter Ballestrin;
40 Jahre: Friedrich Schelling jun., Annette Wahlicht, Joachim Fuhrer, Fred Sailer;
25 Jahre: Anna Kampf, Andreas Ambacher, Robert Weber.

Trachtenwallfahrt und Buchvorstellung in St. Peter

Nach 10-jähriger Unterbrechung lud der Landesverband der Heimat- und Trachtenverbände Baden-Württemberg am Samstag, den 08. Oktober 2016 nach St. Peter zur Trachtenwallfahrt für den Frieden in der Welt und für das Gelingen der Integration der Flüchtlinge ein.

Als zweiter Höhepunkt des Tages wurde nach über 4-jähriger Arbeit die vom Landesverband erstellte Buchdokumentation „Trachtenvielfalt in Baden-Württemberg“ vorgestellt und präsentiert. Zu Beginn der Veranstaltung trafen sich die Trachtler aus Nah und Fern in der Festhalle von St. Peter und konnten sich nach teilweise langer Anfahrt mit Kaffee und Kuchen stärken. Die geistliche Einstimmung auf den Tag übernahm Pfarrer Klemens Armbruster in der Pfarrkirche Peter und Paul. Gottfried Rohrer hatte für die Trachtler Fürbitten vorbereitet, so dass auch sie sich am Gottesdienst beteiligen konnten. Anschließend ging es per Bus auf den Lindenberg. In der Wallfahrtskirche hielt Pfarrer Albert Eckstein einen Gottesdienst mit anschließender Friedensprozession. Die musikalische Umrahmung übernahmen die Blasmusikfreunde St. Peter. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite, so hatten die Besucher auf dem Lindenberg eine herrliche Fernsicht. Zurück zur Festhalle ging es wieder mit dem Bus. Dort fand um 18.00 Uhr die Präsentation der Buchdokumentation „Trachtenvielfalt in Baden-Württemberg„ mit Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer und Vertretern des Landesverbands statt. Mit diesem Buch liegt ein umfassendes Werk vor, in dem über 100 Trachtenarten der noch nachweisbaren Trachtenregionen in unserem Land mit vielen Fotos und Details dargestellt und beschrieben werden. Gerd Rieger, Vertreter des Verlags, bat alle am Buch beteiligten Personen zu einem kurzen Interview auf die Bühne. Umrahmt wurde der Festakt von der Zithergruppe und der Kindertrachtengruppe aus St. Peter. Bewirtet wurden die Gäste von den Marktfrauen aus St. Peter. Es war für alle ein erlebnisreicher Tag mit vielen schönen Erinnerungen.

Hildegard Löffler

Ehrungen in Seewald

Altes Brauchtum zu pflegen sei das Anliegen ihrer Mutter Rita Bier gewesen, als sie 1976 mit viel Engagement eine Volkstanzgruppe ins Leben rief, sagte Stephanie Prutschke. Sie hielt am ersten Abend des Festwochenendes als eine der drei Vorsitzenden im Bürgerhaus Göttelfingen einen Rückblick auf 40 Jahre Vereinsgeschichte.

Seitens der Gemeinde gratulierten Bürgermeister Gerhard Müller sowie Herr Pfarrer Benjamin Heeß. Zwischen Brauchtum, Tradition und Religion bestehe eine enge Verbindung, und dies seien auch in einer globalisierten Welt keine überholten Größen, so Pfarrer Heeß. Er wünschte dem Verein noch weitere 40 Jahre "Wachsen, Blühen und Gedeihen".

1976 hatten sich recht schnell 20 tanzbegeisterte Jugendliche gefunden, die alte Volkstänze einübten. Ihre Mutter habe sich auf die Suche nach der ursprünglichen alten Göttelfinger Tracht gemacht, sodass sich die Gruppe schon kurze Zeit später in einheitlichem Gewand präsentieren konnte, berichtete Stephanie Prutschke. Bald gab es Auftritte in und außerhalb der Gemeinde. 1978 wurde der Verein in den Trachtengau Schwarzwald aufgenommen. Unter der Leitung von Rita Bier und auch nach deren Tod im Jahre 2007 habe die Trachtentanzgruppe nicht nur Brauchtum gepflegt, sondern auch Ausflüge unternommen und viele gesellige Stunden zusammen verbracht.

Im Laufe der Jahre seien immer mehr Tanzbegeisterte dazugekommen, sodass der Verein heute aus einer Kindertanzgruppe und einer aktiven Tanzgruppe besteht. Dennoch habe auch die Trachtengruppe Nachwuchssorgen.

Die Feier wurde mit festlichen Musikstücken vom Akkordeon-Ensemble Seewald untermalt. Für schwungvolle Trachtentänze sorgte die befreundete Trachtengruppe aus Böffingen. Einen weiteren Programmpunkt steuerte die Trachtengruppe Almrausch aus Waiblingen bei, die in ihrer Miesbacher Gebirgstracht mit flotten Tänzen und auch einem Schuhplattler erfreute.

Bevor der Geburtstagsverein selbst tanzte, ehrten die Gaumitglieder Hans Schäfer und Hildegard Löffler die langjährigen Vereinsmitglieder Heike Betz, Rainer Betz, Jochen Bier, Traude Ehinger, Theo Finkbeiner, Frank Gutekunst, Uwe Gutekunst, Andrea Ruoss, Rainer Steeb und Andrea Wolber für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft sowie Ute Steeb für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft mit der jeweiligen Gauehrennadel.

Fortsetzung von S. 1

„Im Jahr 1936 bekamen wir eine Einladung nach Hamburg, die Reise ging acht Tage lang, Kost und Logis waren frei“, erinnerte Moderator Ziegler an die Aktivität vor dem zweiten Weltkrieg. Erst im Jahr 1949 hatte Karl Wössner die Vereine zusammengefügt. Gemeinsame Besuche bei den Schäferläufen in Bad Urach und Wildberg zählten viele Jahre lang zu den Höhepunkten. „Die Zusammensetzung aus Musik und Tanz war nicht alltäglich, deshalb wurden wir oft eingeladen“, sagte der Vorsitzende. Unter Leitung von Günther Kalbacher, der 40 Jahre lang „für Identität und Tradition stand“, habe der Verein bis 2013 nicht nur Brauchtum gepflegt, sondern auch Ausflüge unternommen und an Veranstaltungen mitgewirkt. Bürgermeister Markus Huber lobte den professionellen Anspruch der Musiker, denn keine größere Veranstaltung der Stadt gehe „ohne Mitwirkung des MTV als musikalische Allzweckwaffe vonstatten“. Zudem würdigte Huber auch die „hervorragende Nachwuchsarbeit“. Glückwünsche und Geschenke gab es im Laufe des Abends auch von Grußredner Ottmar Warmbrunn vom Blasmusik-Kreisverband Rottweil/Tuttlingen, sowie Marcus Frank vom Trachtengau Schwarzwald und Gottfried Rohrer vom Landesverband, die am Ende zahlreiche Mitglieder auszeichneten. Die Feier wurde mit festlichen Musikstücken und anschaulichen Heimattänzen unter dem Dirigat von Irena Soloducha-Moleta untermalt.

Anschließend wurde dem Verein eine weitere Ehre zu Teil: Aus den Händen von Gottfried Rohrer, Vorsitzender des Landesverbandes der Heimat- und Trachtenverbände Baden Württemberg, bekamen die Mitglieder die Deutsche Trachtentafel in Gold überreicht.

Applaus ohne Ende ist der Lohn

Neue Wege schlug Sascha Jager, Dirigent des Trachtenmusikverein Langenschiltach in Sachen Jugendorchester ein. Der dringend benötigte Nachwuchs wird durch die Geburtenentwicklung dünner gesät - und nicht jedes Kind erlernt ein Instrument. Dieser Tatsache war die Zusammenarbeit mit dem Jugendorchester Schenkenzell geschuldet - Sascha Jager ist eigentlich auch Dirigent des Hauptorchesters, allerdings gab der musikalische Leiter des Jugendorchesters Michael Doll für das gemeinsame Konzert gerne den Taktstock ab und spielte dafür mit der Tuba mit. Als Fingerzeig mag dazu das erste Stück des kleinen Orchesters gelten - „Back to the future“, zurück in

die Zukunft. Mutige Stücke hatte Jager ausgesucht, so das ungewöhnliche „Celtic Ritual“, das an Freude und Trauer, aber auch an mächtige Krieger gedachte. „The great Steamboat race“, ein fulminantes Werk, erinnerte musikalisch an das große Rennen zwischen der „Belle of Cincinnati“ und der „Delta Queen“, zwei mächtigen Schaufelraddampfern, das alljährlich auf dem Ohio River stattfindet. Mit zwei halb gefüllten Kunststoffkanistern ließ Jager das Platschen der Schaufeln nachempfinden - einfach genial! Zum klassischen

James-Bond-Theme als Schlussakt muss man eigentlich nichts hinzufügen. Als Zugabe nach lang anhaltendem Applaus für eine sehr reife Leistung (auch der beiden Moderatorinnen Nicole Hils und Fabienne Mayer) hatte der Dirigent ein Marsch-Medley ausgewählt.

Nach einer kurzen Umbaupause, in der die Trachtenträger bewirteten, traten dann die Musiker des Trachtenmusikvereins an, wieder stand Sascha Jager am Pult. Das erste Stück, die „Seagate Overtüre“, wurde 1987 von James Swearingen als Eröffnungsstück für die jährliche Konferenz der Musikschullehrer in Toledo, Ohio, geschrieben. „Adventur“, oder Abenteuer oder einfach „ein Held sein“, der sogar die Liebe seines Lebens verlässt, um neue Abenteuer zu erleben sei eine Filmmusik, für die es noch keinen Film gibt, wie Moderator Jürgen Meder feststellte. Drei Aggregatzustände gibt es bei Wasser; fest, flüssig und gasförmig. Das Stück des Schweizer Komponisten Mario Bürki stellt diese Zustände eindrucksvoll dar - und das nicht leichte Stück wurde meisterlich vorgestellt von den Langenschiltachern. Geradezu zeitkritisch und revolutionär war dann das Stück des Südtiroler Komponisten Armin Kofler, Schmelzende Riesen, das an abschmelzende Gletscher durch die Klimaerwärmung erinnern soll. Mit dem St. Florian Choral und dem weihnachtlichen Stück Pachelbel‘s Christmas sowie der Zugabe Stille Nacht verabschiedete sich der Trachtenmusikverein Langenschiltach.

Auch der Vertreter des Blasmusikverbands Schwarzwald-Baar, Ulrich Grieshaber, war voll des Lobes über das außergewöhnliche Programm, wie er betonte. Seine Aufgabe, die Ehrung einer verdienten Musikerin, könne er aber nun nicht ausführen - Sandra Hummel, die seit 25 Jahren aktiv musiziert, sei überraschend und etwas zu früh Mutter geworden. Die Ehrung wird an der Jahreshauptversammlung im Januar nachgeholt. Stattfinden konnte indes die vereinsinterne Übernahme von Claudia Kunz in die Liste der Ehrenmitglieder. Seit nunmehr 30 Jahren ist sie aktiv im Trachtenmusikverein dabei, die Hälfte davon war sie Kassiererin. Seit 2007 führt sie das Büro des Trachtengau Schwarzwald.

Winterheimatabend in Lauterbach

Die Trachtenvereine landauf landab haben sich den Wahlspruch »Sitt‘ und Tracht der Alten wollen wir erhalten« auf die Fahne geschrieben. Der Winterheimatabend des Trachtenvereins Lauterbach im Gemeindehaus legte ein

beredtes Zeugnis ab. Bereits der farbenprächtige Einzug mit über zehn verschiedenen Trachten begeisterte die zahlreichen Freunde der Brauchtumspflege im Saal nachhaltig. Vorneweg marschierte »Luft und Blech«. Sieben Vollblutmusiker aus dem Raum Villingen - St. Georgen haben sich zusammengeschlossen, um an ihrem musikalischen Lebensabend nochmals kräftig »Luft in das Blech« zu blasen. Die urige Truppe spielte sich auch als Quintett sofort in die Herzen des Publikums. Im Schlepptau folgten der heimische Trachtenverein mit seiner Jugendtanzgruppe und die Trachtengruppe des Historischen Vereins Hornberg. Seit Jahren kooperieren beide Gruppierungen höchst ersprießlich. Der Bund »Heimat und Volksleben« lud die Hornberger Trachtengruppe sogar zum Neujahrsempfang von Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer am 9. Januar in das Regierungspräsidium Freiburg ein. Die Tanz-AG des Trachtengaues Schwarzwald, vor rund 15 Jahren aus der Taufe gehoben, folgte mit Trachtenträgern des Trachten- und Heimatverein Emmingen ab Egg, Heimatzunft Hirrlingen, Trachtengruppe Leidringen, Trachtengruppe des Schwenninger Heimatvereins, Trachtengruppe Flözlingen, Trachtengruppe des Ortsbauernvereins Dunningen, Trachtengruppe Zimmern, Trachtengruppe Sulz sowie der Volkstrachtengruppe des Historischen Vereins Rottweil. Tanzleiterin Gabi Müller aus Rottweil stellte gegenüber unserer Zeitung fest: »Ich finde es toll, so ein aufmerksames Publikum anzutreffen. Eine wirklich familiäre Atmosphäre«. Das Programm, von der wortgewandten Bettina Wußler und Ansgar Haas moderiert, wurde von der Jugendtanzgruppe Lauterbach, unter der Leitung von Tanja Gerger, mit den Volkstänzen »Dätscher«, »Holsteiner Dreitour«, »Lustig ist die Schäferei« und der »Mühlenpolka« eröffnet. Felicitas Klaussner löste danach mit ihrer Großvater-Geschichte »Alle Jahre wieder zur Weihnachtszeit« breites Schmunzeln im Saal aus. Mit den Volkstänzen »Bayrische Polka«, »Schwarzerdner« und dem »Böhmerwald-Ländler« gelang der Lauterbacher-Hornberger Tanzgruppe unter der Leitung von Albert Schneider ein weiterer Augenschmaus, ehe die Tanz-AG mit den akkuraten Volkstänzen »St. Bernhard Walzer« und »Erinnerungen an Rastatt« auf begeisternde Weise auf sich aufmerksam machte. Zwischendurch überbrückte, ohne Noten und frei von der Leber weg, »Luft und Blech« mit traditionellen Volksweisen, auch zum gemeinsamen Mitsingen. Nach einer Pause, die auch dem Losverkauf zur Tombola diente, begeisterte die Jugendtanzgruppe nicht nur mit den populären »Hutmacher Tanz« und »Maike«, sondern erstmals auch mit dem amerikanischen Volkstanz »Captain Races«. Die »Singgruppe Haas und Freunde« ließ »Alle Brünnlein fließen« und löste mit einem singenden, geschlechtstypischen Zwiegespräch zur Melodie »Es klappert die Mühle« erneutes Schmunzeln im Saal aus. Die Volkstänze »Bauernhochzeit«, »Hetlinger« und der »Untersteirer Ländler« der Lauterbacher-Hornberger Tanzgruppe und die Volkstänze »Spitzpolka«, »Nagelschmied« und »Schlamperer« der Tanz-AG rundeten das begeisternde Programm eindrucksvoll ab. Das Akkordeon-Duo Rosemarie Drexlmaier/Herbert Rapp begleitete einzelne Volkstänze auf bewährte Weise. Kaum war das vierstündige Programm zu Ende und schon nahmen die ersten begeisterten Besucher die Tanzfläche in Beschlag.

Georg Borho

In Trauer und Dankbarkeit

Wir können nicht verhindern,
dass der Tod einen Freund
aus unserer Mitte reißt.
Aber wir können sehr wohl verhindern,
das der Tod die Erinnerungen
an diesen Menschen mitnimmt.

Wir trauern um unser Gründungsmitglied

Werner Schumacher

von dem wir uns viel zu früh verabschieden mussten. In den 46 Jahren seiner Vereinszugehörigkeit hat er als zuverlässiger und engagierter Kamerad unseren Verein nicht nur mitgegründet, sondern auch geprägt und unterstützt. Mit ihm verloren wir einen liebenswerten Freund und Menschen, der eine nicht zu schließende Lücke hinterlässt. Wir trauern mit seiner Familie und werden unserem Freund Werner ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Die Mitglieder der Trachtengruppe Bad Herrenalb

Am 22.01.2017 verstarb unser aktives Mitglied

Barbara Camanzo

Wir trauern mit ihrer Familie und werden ihr Andenken in Ehren halten.

Trachtenmusikverein Langenschiltach e.V.

Der Trachtenmarkt und seine Planung

Wie ja schon längst bekannt, findet der Trachtenmarkt 2017 am 17./18. Juni statt. Die Vorbereitungen hierfür laufen schon längst und gewohnt ruhig. Es konnten bisher mehr Zusagen diverser Händler verzeichnet werden als in den Jahren zuvor. Ein Grund hierfür ist die „Öffnung“ des Marktes in Richtung Kunsthandwerk. Dieser Schritt wurde nötig, um dem stetigen Abwärtstrend der Anmeldungen der letzten Jahre entgegen zu wirken und die Attraktivität des Marktes zu steigern.

Für den Vortrag am Samstag konnte wieder Herr Werner Mezger gewonnen werden. Leider stand das Thema für dieses Jahr bis zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Sicher wird es aber wieder sehr interessant sein und mit dem einen oder anderen Schmunzeln begleitet werden.

Am Sonntag ist wieder einmal ein Trachtengottesdienst geplant. Dieser wird vom Trachtenverein Bad Dürrheim begleitet. Auch die Gaujugend erklärte sich bereit, den Gottesdienst mitzugestalten, da diese ja ihr 2-jähriges Kinder- und Jugendtrachtentreffen feiert. Gerne sind alle Trachtenträger eingeladen auch an diesem teilzunehmen und so ein farbenfrohes Bild abzugeben. Am Nachmittag findet dann wieder ein großer Umzug statt, für den sich schon einige Gruppen angemeldet haben. Außerdem hat der Gewerbeverein Bad Dürrheim seinen verkaufsoffenen Sonntag auf diesen Tag gelegt, so dass in Bad Dürrheim zahlreiche Geschäfte geöffnet sind. Auch die Vorbereitungen des „Bewirtungsvereins“ GTV „Almfrieden“ Schwenningen werden jetzt konkreter. Ruhig und sachlich geht es an‘s Werk. Schließlich müssen viele Kräfte mobilisiert werden. Hier macht sich die Erfahrung der letzten Jahre deutlich bemerkbar.

Noch was zu den zukünftigen Terminen: Wie vielleicht bekannt, kam es in der Vergangenheit immer wieder mal zu Terminproblemen. Trotz der verschiedenen Interessen seitens der Stadt Bad Dürrheim, der sonstigen Veranstaltungen und Vorgaben, konnten wir uns einen festen Termin für die nächsten Jahre sichern; so wird der Markt ab 2019 immer am letzten Wochenende im Juni stattfinden. Der Termin für 2018 stand ja bereits fest und konnte nicht mehr verschoben werden, es ist der 09./10. Juni 2018. So können wir ab 2019 mit dem letzten Wochenende im Juni auch der Gaujugend mit Pfingstzeltlager, und den Schülern und Schülerinnen mit ihren Familien mit den terminfreien Pfingstferien entgegenkommen. Wir bitten darum, diesen Termin für den Trachtenmarkt bei Planungen für z.B. das Gautrachtentreffen unbedingt zu berücksichtigen, da Terminverschiebungen leider nicht mehr möglich sind. Wir freuen uns schon jetzt wieder auf diese tolle Veranstaltung und hoffen auf zahlreiches Erscheinen der Trachtenträger.

Andreas Jauch

Trachten Jugend

Trachten Gau Schwarzwald

Die Trachtenjugend Baden-Württemberg wird 50 Jahre alt!

Am 26. Februar 1967 wurde die Trachtenjugend Baden-Württemberg in Sindelfingen gegründet, um sich für die Jugendarbeit und die Brauchtumspflege in den Heimat- und Trachtenvereinen zu engagieren.
Die Zeiten für die Trachtenjugend haben sich in den letzten 50 Jahren sicher gewaltig geändert. Die Kinder und Jugendlichen finden zwecks Ganztagsschule, vielfältiger werdender Freizeitmöglichkeiten und veränderter Strukturen in den Familien immer seltener den Weg in die Trachtenvereine. Und auch Jugendleiter für die ehrenamtliche Tätigkeit zu finden, ist nicht einfach.
Keine guten Voraussetzungen für die nächsten 50 Jahre, oder?
Vielleicht, aber was tun? Wir müssen die Freude an unseren Trachten, Tänzen und unserer Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen zeigen und nach außen tragen. Und was läge da näher als das 50-jährige Jubiläum gebührend zu feiern. Das wollen wir auch tun!
Unter dem Motto „Die TJBW zu Gast bei Freunden“ feiert die TJBW in jedem ihrer Mitgliedsverbände. Aber wer ist die TJBW? Ihr seid die Trachtenjugend Baden-Württemberg! Und wenn ihr nicht mitfeiert, dann wird es auch kein schönes Fest. Den nur zusammen feiert es sich so richtig gut!
Wir starten mit einem Festakt bei der Hauptversammlung der Trachtenjugend Baden-Württemberg e.V. in Karlsruhe. Weiter geht es mit unserem Kinder- und Jugendtrachtentreffen am 17./18. Juni in Bad Dürrheim. Hierzu habt ihr euch ja schon zahlreich angemeldet. Alle kurzentschlossen sind trotzdem noch herzlich eingeladen.
Wer gerne ohne Tracht feiern möchte, kann dies vom 07. - 09. Juli beim Zeltlager der Trachtenjugend im Bund „Heimat und Volksleben“ e.V. in Hausach im Kinzigtal. Nähere Infos werde ich euch zukommen lassen.
Getanzt werden darf vom 14. - 16. Juli beim Südwestdeutschen Gauverband bei ihrem Gautrachtentreffen in Reichenbach an der Fils. Mit einem Umzug, Auftritten übers Festwochenende und einem Ausflug nach Stuttgart ist hier für jeden was dabei.
Den Abschluss macht dann die Egerländer Gmoi am 26./27. August bei ihrem Vinzenzifest in Wendlingen.
Der Festkalender ist also ganz schön voll. Da sollte für jeden was zu finden sein.
Bleibt mir nur noch der Trachtenjugend Baden-Württemberg die besten Wünsche für die nächsten 50 Jahre auszusprechen und euch viel Freude beim Feiern zu wünschen.

Eure Gaujugendleiterin Susanne Stock

Interessante Fakten zur TJBW

Gegründet wurde die TJBW 26.2.1967 in Sindelfingen. Eingeladen hatte Dieter Ulrich, Gaujugendleiter des Südwestdeutschen Gauverbandes e.V., die Gauvorstände und Gaujugendleiter des Trachtengau Schwarzwald e.V., des Bodensee Heimat- und Trachtenverbandes e.V. und des Südwestdeutschen Gauverbandes der Heimat und Trachtenvereine e.V.. Insgesamt 24 Vertreter waren geladen unter anderem Georg Frieder Weber Benzing, Toni Berger, Toni Rödl, Helmut Franz, Karl Heim, Reinhold Kolb, Leo Bögl, Franz Bienefeld, Alois Groß, Fritz Hofsäß, Günter Beham, Bernhard Schupp und Karl Schmollinger. Dieter Ulrich wurde in der Gründungsversammlung zum 1. Vorsitzender gewählt.
Hauptaufgabe des Verbandes sollte es sein, Möglichkeiten für die Vereinsjugendarbeit zu schaffen und anzubieten, sich um Referenten und Themen, um Anschauungsmaterial, sowie Schulungsmaterial zu bemühen und Vereinsjugendleiter heranzubilden und auszubilden in regional veranstalteten Jugendleiterseminaren.
Es sollten Jugendfreizeiten durchgeführt werden und das Laientheaterspiel, die Mundart, die Volksmusik, der Volkstanz, das Wertungsplatteln und das volkskundliches Brauchtum, die Heimatkunde und der Umweltschutz in Zusammenarbeit mit den Gauverbänden gestärkt werden.
Heute zählt die Trachtenjugend Baden-Württemberg fünf Mitgliedsverbände, den Trachtengau Schwarzwald e.V., den Südwestdeutscher Gauverband der Heimat und Trachtenvereine e.V., den Bodensee Heimat- und Trachtenverband e.V., die Egerlandjugend Baden-Württemberg e.V. und den Bund „Heimat und Volksleben“ e.V.

Gaujugendseite

Kinder - und Erwachsenentanzlehrgang in Schönmünzach

Wie in jedem Jahr fand auch am Ende des Jahres 2016 wieder der Tanzlehrgang in Schönmünzach am 12. November 2016 statt – doch diesmal mit einer kleinen Veränderung: Es war der erste Lehrgang, welcher nicht vom Schönmünzacher Trachtenverein bewirtet wurde. Doch natürlich waren auch die Schönmünzacher kräftig am Lehrgang beteiligt. Ein ganz besonderer Dank geht daher an Hannelore Schray und ihre Schwester Inge, die das leckere Abendessen geplant und vorbereitet haben. Gleichzeitig geht an dickes Dankeschön an alle, die einen Kuchen gespendet oder in der Küche geholfen haben!

Auch der Auftakt gestaltete sich in diesem Jahr besonders: Das Lied „Atemlos“ von Helene Fischer wird wohl den Teilnehmern nicht mehr so schnell aus dem Kopf gehen. Durch die Endlosschleife des Hits und dessen Einsatz als „Auftanz“ hatten die Teilnehmer zudem eine rießen Freude daran, sich für die restlichen Tänze des Tanzlehrgangs aufzuwärmen.

Natürlich wurden neben dem Stimmungskracher von Helene auch andere Kinder- als auch Erwachsenentänze getanzt. Darius Ellinger von der Trachtenjugend Baden-Württemberg, der auch als stellvertretender Schriftführer den TJBW Newsletter verfasst, tanzte mit den Kindern als Tanzleiter die Tänze „Schirazula“, „Toemba“, „Borrowdalebexchange“, „Blacknag“, „Mieke Stout“ und „Miteinander tanzen“. Bei den Erwachsenen wurden „die Grafensteiner Polka“, der „Englische Webertanz“ und der „Geretsrieder Wechselländler“ unter der Leitung von Sebastian Zimmermann, welcher schon im letzten Jahr den Lehrgang super leitete, getanzt.

Für alle Beteiligten war der Tanzlehrgang in Schönmünzach ein rundum gelungener Tag mit viel Spaß, tollen Tänzen und einer super Stimmung!

Bei der Gaujugend gibt`s Nachwuchs

Sophia Mauch (1 Jahr) und Marie Stock (6 Monate) hatten viel Spaß bei der Gaujugendausschusssitzung in Schönmünzach bei Hannelore Schray.

Spannend fanden die beiden auch, was es so zu erfahren gab.

Vom Zeltlagermotto über das Gaujugendtrachtentreffen bis zum Termin für den Tanzlehrgang in Schönmünzach.

Wer auch immer auf dem neuesten Stand sein will, ist herzlich eingeladen bei der Gaujugend vorbei zu schauen!

Ehrungen durch den Trachtengau

16. Oktober 2016
Trachtenverein Dußlingen e.V.

Hansjakobmedaille in Silber	Irma Dürr
Hansjakobmedaille in Silber	Peter Eißler
50 Jahre	Robert Fröhlich
25 Jahre	Andreas Ambacher

23. Oktober 2016
Trachtengau Schwarzwald e.V.

Gauehrenmitglied	Karl-Heinz Steffan

23. Oktober 2016
Trachtenverein Bierlingen e.V.

Hansjakobmedaille in Silber	Hildegard Löffler

23. Oktober 2016
Schwarzwälder Trachtengruppe Schömberg e.V.
50 Jahre Mitgliedschaft im Trachtengau Schwarzwald

29. Oktober 2016
Musik- und Trachtenverein Öfingen e.V.

25 Jahre	Nicole Schneckenburger

29. Oktober 2016
Trachtenverein "Reckhölderle" Niedereschach e.V.

Hansjakobmedaille in Silber	Stefan Storz
25 Jahre	Stefan Storz
25 Jahre	Heidi Dinter
25 Jahre	Stephan Lindinger
25 Jahre	Rainer Storz
25 Jahre	Andreas Veit

27. November 2016
Trachtenerhaltungsverein "Stamm" Rottweil

50 Jahre	Christel Kurbel

10. Dezember 2016
Gebirgstrachtenverein "Almfrieden" Schwenningen

60 Jahre	Walter Killisperger

11. Dezember 2016
Musik- und Trachtenverein Neuhausen e.V.

40 Jahre	Birgit Wacker
25 Jahre	Michael Hummel
25 Jahre	Christine Müller

20. Januar 2017
Trachtengruppe Leidringen e.V.

40 Jahre	Gertrud Schatz

28. Januar 2017
Trachtenmusikverein Langenschiltach e.V.

25 Jahre	Sandra Hummel

04. März 2017
Trachtengruppe Bad Herrenalb e.V.

40 Jahre	Andreas Kübler

04. März 2017
Musik- und Trachtenverein Obereschach e.V.

40 Jahre	Thomas Haberer

10. März 2017
Musik- und Trachtenverein Reichenbach e.V.

25 Jahre	Anita Ginter

Termine

März 2017
12. Jahreshauptversammlung des TGS/Gaujugend
19. Osterbasar des TV Bierlingen 14:00 Uhr
24./31. "Alle wollen Linda" Theaterhaus Würzbach sowie am 7./8./21. u. 22. April

April 2017
01. TJBW Hauptversammlung mit Festakt 50 Jahre
02. Jahreshauptversammlung des Landesverbandes der Heimat- und Trachtenverbände in Karlsruhe
22. „Danz, Musig on Xang", ein Wirtshausabend im Züchterstüble (Kleintierzüchterheim) in Schömberg-Schwarzenberg 19.30 Uhr
22. Theaterabend des TV St. Georgen in der Stadthalle "Nur Zoff mit dem Stoff" 20:00 Uhr
23. Bodenseetrachtentag auf der Insel Mainau

Mai 2017
01. Maifest des Musik- und Trachtenverein Neuhausen
06./07. Baden-Württemberg-Tag in Karlsruhe
12.-14. Deutscher Trachtentag in Lübben/Spreewald
21. Maifest des Trachtenverein Oberndorf a.N. e.V.
25. Vatertags-Hocketse des Würzbacher Bauerntheater

Juni 2017
03.-05. Pfingstzeltlager des TGS in Bierlingen
17./18. 17. Trachtenmarkt in Bad Dürrheim mit dem 8. Kinder- und Jugendtrachtentreffen

Juli 2017
16. Tag der Tracht in Bad Herrenalb
22./23. Starzachfest

August 2017
04.-06. Sommernachts- u. Gartenfest des MTV Reichenbach

September 2017
03. Klosterhoffest der Trachtengruppe Bad Herrenalb
03. Bänklesfest des TV Bierlingen ab 11:00 Uhr
09.-10. Heimattage mit Landesfestumzug in Karlsruhe
16.-18. 20. Schlachtfest des MTV Neuhausen
23. Ausschusssitzung in Reichenbach Beginn 13:00 Uhr
30. Die Palastperlen im Würzbacher Theaterhaus

Oktober 2017
13.-16. Kirbe in Hirrlingen
14. Solisten Parade der Orchestervereinigung Calmbach im Würzbacher Theaterhaus
22. Musikantentreffen des TV St. Georgen in der Stadthalle St. Georgen (20 Jahre Stubenmusik)

November 2017
04. Brock-Terzett im Würzbacher Theaterhaus
11. Kinder- und Erwachsenentanzlehrgang des TGS
11. Musik im Herbst Harmonikaorchester Ostelsheim

weitere Informationen unter www.trachtengau-schwarzwald.de

Hinweis der Redaktion
Trachtengau Schwarzwald
-Gaubüro-
Am Musikhäusle 1
78112 St. Georgen
Tel.: 07724-9160707
Fax: 07724-9160715
gaubuero@trachtengau-schwarzwald.de

Impressum
Herausgeber: Trachtengau Schwarzwald e.V.